



Leitfach des W-Seminars: **Geographie / Wirtschaft** Lehrkraft: **Kessler, Norbert**

Rahmenthema: **Vielfältiges Amerika**

Zielsetzung des Seminars, Begründung des Themas:

1. Beschreibung des Themas:

Am Beispiel eines Doppel-Kontinentes sollen aktuelle ökologische Problemstellungen und sozioökonomische Entwicklungen erarbeitet werden. Neben der naturräumlichen Ausstattung mit Ressourcen (bzw. Antiressourcen) der einzelnen Regionen werden wirtschaftliche, gesellschaftliche und politische Aspekte integriert.

Alle Länder Amerikas (von Grönland /Alaska (USA)/Kanada über Mittelamerika bis hin zu Chile/Argentinien) können im Seminar berücksichtigt werden. Dazu legen wir gemeinsam regionale und thematische Schwerpunkte fest.

Es soll der gesamte amerikanische Kontinent in seiner Vielfalt und seinen Facetten betrachtet werden. So kann z.B. Brasilien, ein Land zwischen Fußballweltmeisterschaft und Olympischen Spielen, BRICS-Staat und fünftgrößtes Land der Erde, ebenso im Fokus des Seminars stehen wie die USA mit ihren Ressourcen als sich verändernde Weltmacht, die wirtschaftlichen Folgen von Naturkatastrophen Haitis aufgrund seiner geotektonisch riskanten Lage. (s. Vorschläge der Arbeitsthemen, unten) oder das Leben in extremen Räumen wie der Arktis oder Hochgebirge. Methodische und inhaltliche Vorgehensweisen werden im Seminar reflektiert und können von den Schülern beeinflusst werden.

Eine intensive Beschäftigung mit einzelnen Aspekten dieser umfangreichen Thematik kann aufgrund der enormen räumlichen Bedeutung auch für ein späteres Studium oder für eine Berufsausbildung von Vorteil sein.

Zielsetzung des Seminars:

Für die Ausarbeitung einer Seminararbeit ist eine intensive Beschäftigung und inhaltliche Auseinandersetzung mit dem Doppelkontinent Amerika klare Voraussetzung. Dabei steht der Vielfalt der physisch-geographischen Merkmale die sozial- und wirtschaftsgeographischen Perspektive bei den ausgewählten Räumen im Vordergrund.

- Erkennen der grundlegenden Mechanismen der globalen Wirtschaft und ihrer Ressourcen
- Sensibilisierung für die Problematik der lateinamerikanischen Wirtschaft
- Auseinandersetzen mit der historischen Entwicklung des jungen Doppel-Kontinents
- Erfassen gegenwärtiger und zukünftiger Auswirkungen der Bevölkerungs- und Siedlungsstruktur
- Diskutieren von Bevölkerungsprognosen im Stadt-Land-Gefüge
 - Beurteilen der veränderten Landnutzung und der Energieressourcen bzw. Maßnahmen

Bisher mögliche Arbeitsthemen für die Seminararbeiten:

1. Leben im arktischen Raum – Raumbispiele Alaska und Grönland
2. Einwanderungsland Kanada
3. USA -Land mit hoher Mobilität
4. Strukturwandel im Manufacturing Belt
5. Verlierer und Verlierer der Freihandelszone NAFTA
6. Tourismus in den US-amerikanischen Nationalparks
7. Orogenese der verschiedenen Gebirge im amerikanischen Raum
8. Leben am Plattenrand – San Francisco und die Erdbebenvorsorge
9. Sozioökonomische Disparitäten im mittelamerikanischen Raum
10. Naturkatastrophen in der Karibik
11. Sao Paulo – sozioökonomische Disparitäten einer Megalopole
12. Rio de Janeiro im Spagat sportlicher Großereignisse und den Favelas
13. Dokumentation und Analyse eines Entwicklungshilfeprojektes
14. Ökozid im amazonischen Regenwald: Ursachen und Gegenmaßnahmen
15. Bedeutung des Humboldtstroms für die peruanische Fischereiwirtschaft einschließlich der

- Gewinnung des Guano-Düngers
 16. La Paz – die höchste Hauptstadt der Welt - Siedlungsstruktur
 17. Wassermanagement in der Atacama-Küstenwüste
 18. Biotreibstoffe Brasiliens
 19. Hochgebirgs-Tourismus der Anden
 20. Ushuaia : Bedeutung der südlichsten Stadt Südamerikas als Tor zur Antarktis

Halb-jahre	Monate	Tätigkeit der Schülerinnen/Schüler und der Lehrkraft	geplante Formen der Leistungserhebung und Bewertungskriterien
11/1	Sep. - Dez	<p><u>Inhaltliche Einführung:</u> Klärung allgemeiner Fragen, Definition, Abgrenzung und Darstellung der Schwerpunkte des Arbeitsfelds</p> <p><u>Methodische Grundlagen:</u> Darstellen gängiger Forschungsmethoden, Informieren über Literatur, Vermitteln von Methoden wissenschaftlichen Arbeitens, Einüben von Präsentationstechniken, Darlegen der Bewertungskriterien</p> <p><u>Besprechung</u> der angebotenen Arbeitsthemen und Festlegen einer Priorität</p> <p>Vergabe der Arbeitsthemen</p> <p><i>zusammenhängender Unterricht</i></p>	<p>kleiner Leistungsnachweis (z. B. Kurzarbeit)</p> <p>ein kleiner mündlicher Leistungsnachweis pro Schüler/in (Rechenschaftsablage, Unterrichtsbeiträge, Referate, z. B. auch LdL)</p>
	Jan. - Mitte Feb	<p>ganztägiger Besuch der LM- Universität bzw. Stabi München zur Veranschaulichung der wissenschaftlichen Arbeitsweise</p> <p>Besprechung der formalen Anforderungen an die Seminararbeit</p> <p>erste eigenständige Quellenrecherche</p> <p>Entwicklung individueller Arbeitsschwerpunkte</p> <p>Erstellung eines Rechercheprotokolls</p> <p><i>teilweise zusammenhängender Unterricht</i></p>	<p>Rechercheprotokoll mit mind. 4 verschiedenartigen Quellen (z. B. Internet, Fachbuch, Ansprechpartner, Fachzeitschrift) mit Auswertung der Eignung der Quellen</p>
11/2	Mitte Feb. - April	<p>weitere eigenständige Recherchen, Anwendung geographischer Arbeitstechniken (z. B. Materialsammlung und -analyse, Interviews, Umfragen, Kartierungen)</p> <p>mind. ein individuelles Beratungsgespräch pro Schüler/in, ggf. Zusammenfassung zu Gruppen nach inhaltlichen/methodischen Aspekten</p> <p>Erstellung und Abgabe des Exposés</p>	<p>Exposé zur Arbeit</p> <ul style="list-style-type: none"> ⇒ grundlegende Fragestellung u. Hypothesen ⇒ Zielsetzung ⇒ Methodik ⇒ Quellenlage ⇒ Zeitplan für die Erstellung (Meilensteine)
11/2	Mai - Mitte Jun	<p>Kurzpräsentation des Exposés und des bisherigen Arbeitsstands (z. B. Karten, Fragebögen, Zeitplan, Ausblick auf den Arbeitsfortgang)</p> <p>Aufzeigen von Zusammenhängen durch FL</p> <p>selbständige Arbeit der Schüler</p> <p>Abgabe der Gliederungsentwürfe bis Juni</p> <p><i>teilweise zusammenhängender Unterricht</i></p>	<p>eine Präsentation pro Schüler</p> <p>ein kleiner mündlicher Leistungsnachweis pro Schüler</p>

	Mitte Juni - Juli	selbständige Arbeit der Schüler/innen Rückgabe und individuelle Besprechung der Gliederungsentwürfe Festlegung des endgültigen Titels <i>regelmäßiger Unterricht</i>	endgültige Gliederung
12/1	Sept. - Okt.	Schreiben der Arbeiten regelmäßige Einzelbesprechungen Besprechungen im Plenum je nach Bedarf <i>z.T. regelmäßiger Unterricht</i>	
	Anf. Nov.	Fertigstellung/Abgabe der Seminararbeiten	Seminararbeit
	Nov. - Jan.	Erstellung der Abschlusspräsentation Gelegenheit zur Übung in Kleingruppen, individuelle Vorbesprechung nach Bedarf Abschlusspräsentation und Diskussion	Abschlusspräsentation
	Feb.	Besprechung der erbrachten Seminarleistung	
<p>Außerschulische Ansprechpartner/Recherchequellen: Amerikahaus, Statistische Ämter, UN-Organisationen, WTO, Stadtgeographen, Agrargeographen, Fachwissenschaftler der Hochschulen, Münchner Rück, Max-Planck-Institut, Bundesministerien (Wirtschaft, Entwicklungshilfe), Deutscher Alpenverein (Trekkingtouren), ...</p> <p>Weitere Anregungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Optionen für interessante Arbeitsthemen in Bewerbungsunterlagen einfließen lassen ➤ fächerübergreifender Charakter dieser Themen zu Wirtschaft/Recht und Geschichte ➤ ggf. Exkursionen mit dem Seminar in Ausstellungen bzw. thematisch vergleichbaren europäischen untersuchten Räumen (ggf. gemeinsam mit dem Geographie-Kurs) 			

Datum und Unterschrift der Lehrkraft

Datum und Unterschrift des Schulleiters